

Medienmitteilung

Drift und Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln reduzieren, aber wie?

Lindau, Lausanne, Cadenazzo, 12. April 2021 – **Die AGRIDEA führt in der neuen kostenlosen Merkblattserie «Reduktion der Drift und Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln» detailliert auf Deutsch, Französisch und Italienisch aus, wie Pflanzenmittelrückstände auf Nichtzielflächen und in den Schweizer Gewässern minimiert werden können. Im Fokus stehen Massnahmen für den Obstbau und die Strauchbeeren, den Weinbau sowie Acker- und Gemüsebau.**

Seit März 2020 gelten neue Auflagen für die Anwendung von Pflanzenschutzmittel (PSM). So gibt es neu auch Driftreduktionsauflagen zum Schutz von Siedlungsgebieten sowie Bienen in blühenden Nachbarkulturen. Die Bestimmungen sind in den «Weisungen betreffend die Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln» des Bundesamts für Landwirtschaft BLW festgehalten. Um deren Umsetzung in der Praxis zu illustrieren, hat die AGRIDEA zusammen mit dem BLW und den kantonalen Fachstellen ein neues Merkblatt für den Obstbau und die Strauchbeeren erstellt und die Merkblätter für den Wein- sowie den Acker- und Gemüsebau aktualisiert.

Mit den beschriebenen Massnahmen werden Drift (Verfrachtung der PSM-Tröpfchen durch die Luft) und Abschwemmung (Wegtransport des PSM aus der bearbeiteten Parzelle nach Niederschlag) von PSM reduziert. So sind dem Risiko eines Pflanzenschutzmittels entsprechend Auflagen gegenüber Schutzobjekten definiert. Die drei neu publizierten Merkblätter zeigen, mit welchen Massnahmen die Auflagen basierend auf einem Punktesystem umgesetzt werden können.

Die Sicherheitsauflagen sind jeweils in den Produkteetiketten und den technischen Merkblättern der PSM-Produkte vermerkt und zwingend von den Anwenderinnen und Anwendern einzuhalten. Die zusätzlichen Anforderungen der letztjährigen Anpassung betreffen zurzeit noch wenige Produkte. Im Zuge der Überprüfung der PSM werden jedoch zusehends weitere Produkte entsprechende Auflagen erhalten. Um die Kulturen sowie Mensch und Umwelt weiterhin zu schützen, ist es wichtig, die bereits bestehenden Massnahmen zur Reduktion von Drift und Abschwemmung anzuwenden.

Weitere Auskünfte und Informationen

- Obstbau und Strauchbeeren: [Johannes Hanhart](mailto:johannes.hanhart@agridea.ch), Mitarbeiter Pflanzenbau, Umwelt, johannes.hanhart@agridea.ch, +41 52 354 97 44
- Weinbau: [Nathalie Dallemagne](mailto:nathalie.dallemagne@agridea.ch), Mitarbeiterin Pflanzenbau, Umwelt, nathalie.dallemagne@agridea.ch, +41 21 619 44 34
- Acker- und Gemüsebau: [Numa Courvoisier](mailto:numa.courvoisier@agridea.ch), Mitarbeiter Pflanzenbau, Umwelt, numa.courvoisier@agridea.ch, +41 21 619 44 90

Links

- Merkblätter: Reduktion der Drift und Abschwemmung
 - im Obstbau und in Strauchbeeren (url.agridea.ch/drift-abschwemmung-obstbau)
 - im Weinbau (url.agridea.ch/drift-abschwemmung-weinbau)
 - im Acker- und Gemüsebau (url.agridea.ch/drift-abschwemmung-acker-gemüsebau)
- [Weisungen betreffend die Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln](#)

AGRIDEA – die landwirtschaftliche Beratungszentrale

Als unabhängige Wissensdrehscheibe engagiert sich die [AGRIDEA](#) seit 1958 proaktiv für nachhaltige, bodenständige Lösungen in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Die Vereinigung mit rund 120 Mitarbeitenden in Lindau, Lausanne und Cadenazzo vernetzt über ihre agronomischen und methodischen Kompetenzen verschiedenste Akteure und realisiert in starken Partnerschaften Kurse, Projekte, Publikationen sowie Software.